
wind 7 AG präsentiert vorläufige Halbjahreszahlen im Rahmen der Hauptversammlung

- Auswirkungen der spanischen Gesetzänderungen noch nicht erfasst
- wind 7 erreicht bei 917 T€ Umsatz erstmals seit Beginn einer ausführlichen Halbjahresberichterstattung positives operatives Ergebnis (EBITDA) nach sechs Monaten
- Konzernumsatz mit 2,2 Mio. € auf Vorjahresniveau, Bereich Betrieb und Service im Konzern erneut um über 25 % auf 1,1 Mio. € angewachsen
- Hauptversammlung billigt Verwaltungsvorschläge

Eckernförde, den 8. August 2013 – Die wind 7 Aktiengesellschaft hat im Rahmen ihrer gestern abgehaltenen Hauptversammlung erste vorläufige Zahlen über das erste Halbjahr 2013 bekannt gegeben. Eventuelle Auswirkungen der durch den spanischen Staat verfügbaren Neuregelung sind dabei aufgrund fehlender Detailregelungen noch nicht enthalten. Danach erreichte die wind 7 AG bei 917 T€ Umsatz erstmals seit Bestehen einer ausführlichen Halbjahresberichterstattung eines positives operatives Ergebnis (EBITDA). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) konnte danach von 6 T€ im Vorjahreshalbjahr auf 59 T€ im ersten Halbjahr 2013 gesteigert werden.

Im Konzern belief sich der vorläufige Außenumsatz in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres auf 2.200 T€ nach 2.239 T€ im ersten Halbjahr 2012. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Neuregelung der spanischen Einspeisevergütung angesichts fehlender Ausführungsgesetze ebenfalls noch nicht berücksichtigt werden konnte, so dass für den spanischen Solarpark die bisherigen Vergütungen angesetzt wurden.

Der Konzernumsatz des Bereiches Stromproduktion reduzierte sich dabei angesichts eines in Deutschland strahlungsarmen ersten Halbjahres von 831 T€ auf 744 T€, im Bereich Transaktionen sank der Konzernumsatz von 501 T€ auf 267 T€. Sehr stark entwickelte sich dagegen einmal mehr der Bereich Betrieb und Service, hier führten Zuwächse bei der wind 7 AG und der StiegeWind GmbH zu einem erneuten Wachstum um über 25 % auf 1.098 T€ (Vorjahreshalbjahr: 876 T€).

„Insgesamt haben wir damit im ersten Halbjahr 2013 ein leicht besser als zuvor erwartet ausgefallenes Ergebnis erreicht. Welche konkreten Auswirkungen die neuen spanische Gesetze auf den PV Park Torremejia und auf die wind 7 AG haben, können wir allerdings derzeit noch nicht quantifizieren. Rein operativ hat die wind 7 AG sich auf jeden Fall im ersten Halbjahr 2013 gut entwickelt“, erläutert Veit-Gunnar Schüttrumpf, Vorstand der wind 7 AG. Darauf gelte es aufzubauen.

Die ordentliche Hauptversammlung, die wie im Vorjahr in Eckernförde stattfand, billigte sämtliche Verwaltungsvorschläge mit deutlicher Mehrheit. Auf der Homepage der wind 7 AG, www.wind7.com, sind die Abstimmergebnisse im Bereich „HV 2013“ veröffentlicht. Der vollständige Bericht über das erste Halbjahr 2013 wird am 20. August 2013 veröffentlicht.

Pressemitteilung



Zur wind 7 Aktiengesellschaft:

Die wind 7 AG betreibt und/oder überwacht derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden über 150 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und Spanien. Mit ihrer 24h/7Tage Datenfernüberwachung ermöglicht wind 7 zudem eine lückenlose Überwachung von über 100 Windenergieanlagen in sieben Ländern. Außerdem erwirbt und projiziert die Gesellschaft in Deutschland Windkraft- und Photovoltaikprojekte, die je nach Planungsstadium vorfinanziert, realisiert, betrieben und ggf. veräußert werden. Mit der Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH werden zudem Service- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in ganz Deutschland und in Italien erbracht.

Kontakt:

wind 7 Aktiengesellschaft
Veit-Gunnar Schüttrumpf,
Vorstand

Carlshöhe 36, 24340 Eckernförde
Telefon: (04351) 4775-66
Telefax: (04351) 4775-20
E-Mail: ygs@wind7.com
Internet: www.wind7.com